

Sehr geehrter Herr Stadtrat Schmoll,

als zuständiger Bürgermeister komme ich gerne auf Ihre Anfrage bezüglich der Banner der Firma Edeka an den Brücken der B 500 zurück. Sie haben recht, diese Art von Werbung entspricht nicht unseren Richtlinien und, das ist mir auch wichtig klarzustellen, nicht der erteilten Genehmigung. In dieser war ausdrücklich und eindeutig festgehalten, dass nur auf die Jahrestagung der Führungskräfte der Firma Edeka hingewiesen werden durfte. Werbung für andere Zwecke war ausdrücklich ausgenommen. Meine Mitarbeiterinnen sind auch deshalb umgehend auf die Firma zugegangen, es wurde dann aber bedauerlicher Weise versäumt die Banner sofort entfernen zu lassen. Das erfolgte erst am Montag. Ich habe bereits die Anweisung erteilt, dass in Zukunft zum einen die Antragsteller in der Genehmigung explizit darauf hingewiesen werden, dass Banner, die nicht den Vorgaben entsprechen, auf Kosten des Antragsteller sofort wieder entfernt werden, und zum anderen, dass diese Ankündigung dann auch umgehend umgesetzt werden. Ich gehe deshalb davon aus, dass sich ein solcher Vorfall nicht mehr wiederholen wird.

Die Bannerwerbung wird nicht die von Ihnen befürchtete Präzedenzfallwirkung haben, denn es gibt keine Gleichheit im Unrecht.

Deutlich machen möchte ich auch, dass es keine geänderten Kriterien für die Genehmigung der Bannerwerbung gibt. Auch eine Ausweitung der Brückenwerbung oder eine Änderung der restriktiven Kriterien ist nicht geplant. Die Kosten für einen Banner betragen derzeit 410,00 €/Woche, eine Erhöhung wird zum 1.1.2017 erfolgen.

Sämtliche Werbeflächen der Stadt und auch die Bannerwerbung sind sehr stark nachgefragt. Nicht alle Wünsche können auf Grund der bestehenden Richtlinien und der begrenzten Kapazitäten berücksichtigt werden. Meine Mitarbeiterinnen stehen dazu in einem intensiven Dialog mit den unterschiedlichsten Interessenten. Leider ist es auch immer wieder erforderlich, bei nicht genehmigter bzw. nicht so genehmigter Werbung einzuschreiten und diese entfernen zu lassen. Der Schutz unseres Stadtbildes hat höchste Priorität. Diese Aufgabe ist mit einem hohen Zeitaufwand verbunden und birgt ein erhebliches Konfliktpotential. Das Ergebnis spricht aber für sich, das Stadtbild von Baden-Baden hebt sich dadurch gegenüber vielen anderen Gemeinden deutlich positiv ab.

Freundliche Grüße  
Michael Geggus

Michael Geggus  
Bürgermeister  
Stadtverwaltung Baden-Baden  
Dezernat III  
Briegelackerstraße 21  
76532 Baden-Baden

Tel: +49/7221/93-2030  
Fax: +49/7221/93-2032  
E-Mail: [michael.geggus@baden-baden.de](mailto:michael.geggus@baden-baden.de)  
[www.Baden-Baden.de](http://www.Baden-Baden.de)